



„Wir sind Betriebssport!“

Saisonauftakt der FVF im BSVB mit acht Teams

■ Seit der Gründung der Fachvereinigung Fußball im BSVB am 4. Januar 2011 hat sich viel getan. Neben den administrativen Tätigkeiten, die bei einer Neugründung erforderlich sind, ist im sportlichen Bereich einiges passiert. Neben einem Osterturnier wurde der erste Berliner Hallenmeister (Ü 18) im Betriebssport ermittelt. Die BSG Sportgemeinschaft rbb setzte sich hier durch.

Die Planung für die erste Punktspiellrunde zog sich hin, da wir die neuen BSGen erst aufnehmen mussten und auch noch Nachmeldungen integrieren wollen. Wir starten aber in diesem Monat mit der ersten Saison. Neben den altbekannten BSGen rbb, NILES, Securitas (jetzt: BER United), Bayer Berlin, Grüne Tulpe, Theater des Westens und ADC KRONE haben sich bereits die neuen BSGen Bruker Berlin, Hypoport und BANCOS angemeldet. Drei weitere neue BSGen stehen in den Startlöchern. Hier müssen abschließend noch einige Dinge geklärt werden. In dieser Saison können wir somit eine Kleinfeldstaffel (Ü 18) mit acht Mannschaften ins Rennen schicken.

Sehr erfreulich entwickelt sich auch die Mitgliederzahl. Sobald alle BSGen aufgenommen sind, wird die FVF im BSVB zwischen 150 bis 200 gemeldete Mitglieder haben. Besonders erfreulich ist, dass neue BSGen gewonnen werden konnten, die sich fast ausschließlich aus Betriebsangehörigen der Firmen zusammensetzen. Der Altersdurchschnitt sollte deutlich die 30er-Grenze unterschreiten. Die erfreuliche Entwicklung der neuen BSGen ist in erster Linie der Arbeit von Christian Klatt zu verdanken, der fleißig Werbung für den Betriebssport macht. Großen Anteil hat aber auch unsere Internetpräsenz, die Joachim Kulicke hervorragend umgesetzt hat. Es zeigt sich, dass mit entsprechendem Engagement im Betriebssport noch viel möglich ist. Vielfach traten auch

Vertreter der Firmen (Vorstand, Personalabteilung) an uns heran. Es zeigt sich, dass in den Betrieben die Akzeptanz für Sport da ist und der Betriebssport noch lange kein aussterbendes Wesen ist, sondern weiter ausgebaut werden kann.

Dies bestätigt uns in unserem Handeln, weiterhin unter dem Dach des Betriebssportverbandes Berlin zu bleiben, zumal der Deutsche Betriebssportverband gerade den Antrag auf Aufnahme der FVF im BFV abgelehnt hat. Die „alte“ FVF befindet sich damit nicht unter dem Dach des Betriebssports. Berlins Vertreter für den Bereich Betriebssport sind damit eindeutig nur wir, das heißt die FVF im BSVB. Somit haben unsere BSGen das alleinige Recht, an Deutschen Meisterschaften im Betriebssport teilzunehmen.

Bleibt uns zu wünschen, dass die erfreuliche Mitgliederentwicklung anhält und wir demnächst wieder eine größere Rolle im Betriebssport spielen können.

Vorstand der FVF im BSVB